

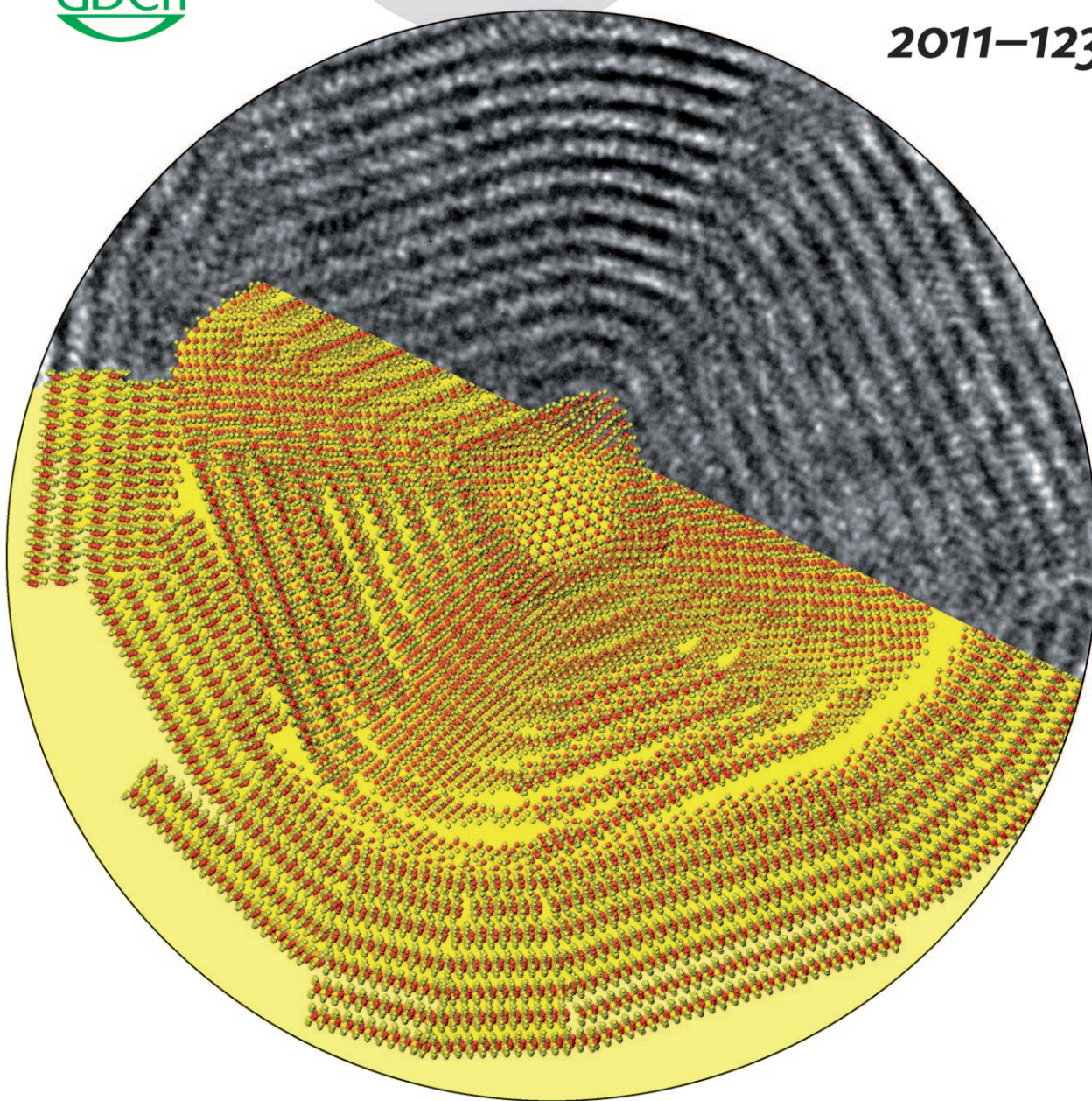
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2011–123/8



Ein Solarschmelzofen, ...

... der Temperaturen bis 2500°C erzeugt, wird zur Herstellung neuer fullerenartiger Hybridnanostrukturen von MoS₂ genutzt. Wie J. M. Gordon, R. Tenne et al. in ihrer Zuschrift auf S. 1850 ff. beschreiben, geht in diesen Partikeln ein nanoskaliger oktaedrischer Kern sanft in eine quasisphärische äußere Hülle über. Die Strukturen wurden durch Modellierungsstudien bestätigt.

 WILEY-VCH

Innentitelbild

Ana Albu-Yaron, Moshe Levy, Reshef Tenne,* Ronit Popovitz-Biro, Marc Weidenbach, Maya Bar-Sadan, Lothar Houben, Andrey N. Enyashin, Gotthard Seifert, Daniel Feuermann, Eugene A. Katz und Jeffrey M. Gordon*

Ein Solarschmelzofen, der Temperaturen bis 2500 °C erzeugt, wird zur Herstellung neuer fullerenartiger Hybridnanostrukturen von MoS₂ genutzt. Wie J. M. Gordon, R. Tenne et al. in ihrer Zuschrift auf S. 1850 ff. beschreiben, geht in diesen Partikeln ein nanoskaliger oktaedrischer Kern sanft in eine quasisphärische äußere Hülle über. Die Strukturen wurden durch Modellierungsstudien bestätigt.

